

Niederschrift über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.04.2010
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 19:03 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

Ratsvorsitzender

Herr Hans Diekmann

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Amelung

Herr Karl-Heinz Böckmann

Herr Norbert Bockstette

Herr Heinrich Büscherhoff

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Clemens Haskamp

Herr Norbert Hinzke

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Walter Mennewisch

Herr Otto Meyer

Herr Josef Nordlohne

Herr Philipp Overmeyer

Herr Karlheinz Rießelmann

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Gerhard Rossmann

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Frau Edith Schneemann

Frau Sandra Schneemann

Herr Norbert Schwerter

Herr Werner Steinke

Herr Josef Taphorn

Herr Reinhard Thobe

Herr Raimund Vorwerk

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer
Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Dirk Christ

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 24.02.2010
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2010
Vorlage: 10/069/2010
 - 4.1.2. Bestellung des ausscheidenden Ortsbrandmeisters Aloys Holthaus zum Ehrenbrandmeister
Vorlage: 32/008/2010
 - 4.1.3. Berufung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr Lohne
Vorlage: 32/009/2010
 - 4.1.4. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: 20/068/2010
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. 61. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen,
 - b) Feststellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 137 "Sondergebiet Technologie-Zentrum Biogas, Langweger Straße" der Stadt Lohne
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen,
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/069/2010
 - 4.2.2. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Technologiezentrums a) Antrag auf Genehmigung nach § 4 i.V.m. § 10 BImSchG b) Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns gem. § 8a BImSchG
Vorlage: 61/176/2010
 - 4.2.3. 60. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne (Sportplatz Krogge); Beitritt zu Maßgaben und Auflagen des Landkreises Vechta
Vorlage: 61/177/2010
 - 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 12/V - 1. Änderung für den Bereich zwischen Brinkstraße und Heckenweg
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen

b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/178/2010

- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 900.845
Vorlage: 20/056/2010
 - 4.3.2. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 630
Vorlage: 20/057/2010
 - 4.3.3. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 650
Vorlage: 20/058/2010
 - 4.3.4. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 790
Vorlage: 20/059/2010
 - 4.3.5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 610
Vorlage: 20/060/2010
 - 4.3.6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 510
Vorlage: 20/061/2010
 - 4.3.7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 630.9544
Vorlage: 20/063/2010
 - 4.3.8. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta
hier: Jahresabschluss 2009
Vorlage: 23/102/2010
5. Anträge nach § 39a NGO
 - 5.1. Antrag der SPD-G.U.F.-Gruppe wegen Ausschreibung der Bürgermeisterposition (s. Anlage)
 - 5.2. Antrag der SPD-G.U.F.-Gruppe betr. das Technologiezentrum Langweger Straße (s. Anlagen: Antrag und Vorlage 10/071/2010))
6. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 6.1. Informationsblatt aus Rixheim
7. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Diekmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 19.04.2010 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zur Tagesordnung teilte der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe mit, dass die mit der Einladung zur Sitzung übersandten im Schreiben vom 16.12.2009 formulierten Anträge zu 1. und 2. inzwischen durch kommunalaufsichtliche Prüfung und Beantwortung der Verwaltung erledigt sind. Zu 3. werde eine Wortmeldung unter dem betr. TOP abgegeben.

2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 24.02.2010

Die Niederschrift von der Sitzung am 24.02.2010 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 33 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Niesel berichtete über den Besuch von 44 Schülern aus Frankreich und von jugendlichen Turnern aus Südafrika, die Bewilligung eines Projektes durch die ARGE für 5 Arbeitskräfte, die Veranstaltungen zu den 11. Lohner Kulturtagen vom 02.05. bis zum 12.05. und die Auslage einer DVD der Lohner Gewerbeschau und des Veranstaltungskalenders.

Ferner ging der Bürgermeister auf die Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung ein. Er erwähnte die Anzahl der vom Amt für Familie und Soziales betreuten Personen, die Entwicklung der Geburtenzahlen und die Anmeldung von Kindern für Krippengruppen. In seinem weiteren Bericht erwähnte Herr Niesel, dass die Bebauungspläne Nr. 121, 12/XI B, 20 C - 4. Änderung und 34 – 2. Änderung rechtsverbindlich geworden sind, dass der Rundweg im Runenbrook Anfang Mai fertig gestellt ist, dass der Parkplatz an der Mühlenstraße bis auf die Bepflanzung errichtet wurde, dass mit dem Bau des Radweges am Möhlendamm begonnen wird und dass der Straßenendausbau im Baugebiet 108 C erfolgt ist.

Weiter berichtete Herr Bürgermeister Niesel über das Ergebnis der Verkehrszählung auf dem Südring, über die geplante Sanierung der Dinklager Straße, den Chlorgasalarm im Waldbad, die Erneuerung der Fenster in der Ketteler-Schule, die Erstellung des Seniorenwegweisers und die Aktivitäten der City-Initiative „Gans und gar Lohne“. Weiter berichtete Herr Niesel

über den Verlauf der 4. Lohner Industrie- und Gewerbeschau, den neuen Internetauftritt und die Bürgerversammlung zum Thema „Marktgalerie“.

Abschließend verwies er die Ratsmitglieder auf die ausliegenden Berichte.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2010 Vorlage: 10/069/2010

Städtischer Direktor Walter Becker trug die Vorschläge des Verwaltungsausschusses zu den folgenden TOPen 4.1.1, 4.1.2 und 4.1.3 vor.

Die vom Verwaltungsausschuss vorgeschlagene Besetzung der Kommission zur Verleihung des Nieberding-Schildes wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.1.2. Bestellung des ausscheidenden Ortsbrandmeisters Aloys Holthaus zum Ehrenbrandmeister Vorlage: 32/008/2010

Die vom Verwaltungsausschuss vorgeschlagene Bestellung des Herrn Aloys Holthaus zum Ehrenbrandmeister wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.1.3. Berufung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr Lohne

Vorlage: 32/009/2010

Die vom Verwaltungsausschuss vorgeschlagene Berufung des Herrn Thorsten Heseding zum Ortsbrandmeister wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.1.4. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: 20/068/2010

Städtischer Oberrat Werner Becker trug den Vorschlag des Verwaltungsausschusses vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses zur Annahme der Spende wird beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

Ausschussvorsitzender Taphorn trug die Empfehlungen des Bauausschusses vor.

4.2.1. 61. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen,
b) Feststellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 137 "Sondergebiet Technologie-Zentrum Biogas, Langweger Straße" der Stadt Lohne
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen,
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/069/2010

Ratsfrau Schlärmann kritisierte mit dem Wunsch auf namentliche Erwähnung im Protokoll die Beschlussempfehlung als gegen die Interessen der Bürger gerichtet. Sie wies darauf hin, dass die gewählten Vertreter die Interessen der Wirtschaft und die der Bürger in Einklang zu bringen haben und teilte mit, dass die Mehrheit der Brockdorfer das Vorhaben ablehne. Sie forderte auf, den Wunsch der Bevölkerung ernst zu nehmen, die industrielle Nutzung Brockdorfer Flächen zu begrenzen und für mehr Lebensqualität in Brockdorf zu sorgen. Ein Sondergebiet inmitten landwirtschaftlicher Fläche sollte nicht zugelassen werden.

Ratsherr Steinke wandte sich ebenfalls mit der Bitte um namentliche Nennung im Protokoll gegen die Beschlussempfehlung. Er begründete dies mit einer Reihe von ihm in der Sitzung des Bauausschusses gestellter und bislang zum Teil unbeantworteter Fragen. Er forderte für

ein zu erstellendes Gutachten die ganzjährige Beobachtung von Fauna und Flora und rief die Ratsmitglieder dazu auf, Schaden von der Stadt Lohne abzuwenden. Weitere Einwendungen brachte er zur Gefährdung des Grundwasserhaushaltes und zur begrenzten Arbeitsplatzschaffung vor. Unliebsame Fragen seien nach seiner Auffassung bislang nicht ausreichend beantwortet worden. Er rief dazu auf, die Schöpfung zu erhalten und zu bewahren und nicht nur menschliche und wirtschaftliche Interessen in den Mittelpunkt zu stellen.

Abschließend sprach er sich grundsätzlich für die Nutzung erneuerbarer Energien aus und zeigte sich enttäuscht, dass nicht die Abkehr vom Futtermittelverbrauch in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses gestellt werde.

Ratsherr Diekmann rief dazu auf, die Redezeitbegrenzung der Geschäftsordnung einzuhalten und bat die zahlreichen Zuschauer, Beifallsbekundungen zu unterlassen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion zeigte den Verlauf der bisherigen Beratungen auch an dem früher in Aussicht gestellten Standort auf und verwies auf den grundsätzlichen Beschluss seiner Fraktion, ein solches Technologiezentrum in Lohne zu ermöglichen. Er berichtete über den politischen Willen zur Förderung und Erforschung erneuerbarer Energien und ging auf Berichte in der Fachpresse ein, wonach die Firma Envitec an der Entwicklung der Biogasnutzung in Indien maßgeblich beteiligt ist.

Anschließend wies er mit Nachdruck darauf hin, dass die Stadt Lohne angesichts ihrer umfassenden sozialen Leistungen auf gute Steuereinnahmen angewiesen und deswegen gehalten ist, steuerzahlende Unternehmen zu fördern und hier zu halten. Bei dem von seiner Fraktion sorgfältig geprüften Vorhaben handele es sich nicht um einen Störfallbetrieb. Die Gefahr von Störfällen und übermäßigen verkehrlichen Belastungen erscheine sehr gering. Es gehe jetzt darum, der Firma optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, damit diese ihre Forschungen zur Verbesserung des Wirkungsgrades solcher Anlagen intensivieren könne.

Ein Ratsherr der SPD/G.U.F.-Gruppe vertrat die Auffassung, dass Klientellobbismus betrieben werde. Er rief dazu auf, Schaden von Lohne fernzuhalten und eine positive Stadtentwicklung zu fördern. Kritisch wurde angemerkt, dass nach seiner Auffassung Gewinnstreben im Interesse der Aktionäre im Fordergrund stehe. Anschließend äußerte der Redner Zweifel, ob die Firma tatsächlich viel Gewerbesteuern zahle und ausreichend neue Arbeitsplätze schaffe.

Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe ging auf energiepolitische Gesichtspunkte ein, begrüßte grundsätzlich Biogasanlagen und zeigte nochmals den Beratungsverlauf und die Standortwahl auf. Er verwies auf zunehmende Proteste und die Bildung einer Bürgerinitiative. Der Redner kritisierte, dass trotz der Ablehnung der Beschlussempfehlung im Verwaltungsausschuss stets eine Beratung im Stadtrat vorgesehen wurde. Er kritisierte weiter, dass ein Lohner Unternehmen scheinbar mehr Gewicht habe, als viele Bürger aus Brockdorf. Dies könne zur Politikverdrossenheit beitragen. Abschließend beantragte der Gruppenvorsitzende offene Abstimmung unter Namensnennung. Dieser Antrag wurde vom Stadtrat mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Die namentliche Abstimmung ergab nach Verlesung der Beschlussempfehlung folgendes Ergebnis:

Mit „Nein“ stimmten die Ratsmitglieder Steinke, Ernst, Knospe, Latal, E. Schneemann, S. Schneemann, Mennewisch, Meyer, Schwerter, Büscherhoff, Sandmann-Surmann, Schlärman und Diekmann.

Mit „Ja“ stimmten die Ratsmitglieder Röchte, Rießelmann, Böckmann, Thobe, Eilhoff, Sandmann, Fahling, Nordlohne, Hinzke, Amelung, Rohe, Westendorf, Rossmann, Taphorn, Rottinghaus, Overmeyer, Wichelmann, Bockstette, Haskamp und Niesel.

Ratsherr Vorwerk beteiligte sich wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung.

Die vom Bauausschuss erarbeitete Empfehlung wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 20 , Nein-Stimmen: 13

**4.2.2. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Technologiezentrums a) Antrag auf Genehmigung nach § 4 i.V.m. § 10 BlmSchG b) Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns gem. § 8a BlmSchG
Vorlage: 61/176/2010**

Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe erläuterte, dass es nach Auffassung seiner Gruppen mehrere gewichtige Gründe gebe, die Erlaubnis nicht vorzeitig zu erteilen. Insbesondere sei davon auszugehen, dass das betroffene Gelände Teil eines Überschwemmungsgebietes sei und damit den Planungen des Landes widerspreche. Ferner sei noch nicht geklärt, welche negativen Auswirkungen eine weitere mögliche Stickstoffbelastung für die Landwirtschaft habe. Weiter ging der Redner auf den städtebaulichen Vertrag und die Kosten durch weitere Gutachten ein und forderte eine diesbezügliche Änderung oder Ergänzung des Vertrages.

Ein Mitglied der CDU-Fraktion forderte, dass bei Problemen ein Rückbau der Anlage sichergestellt sein müsse. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass diese Forderung an das Gewerbeaufsichtsamt als genehmigende Behörde übermittelt werde.

Die Beschlussempfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

Ratsherr Vorwerk beteiligte sich nicht an der Abstimmung.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 20 , Nein-Stimmen: 13

**4.2.3. 60. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne (Sportplatz Kroge); Beitritt zu Maßgaben und Auflagen des Landkreises Vechta
Vorlage: 61/177/2010**

Auf Anfrage des Vorsitzenden der SPD/G.U.F.-Gruppe wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass in Gesprächen mit dem Landkreis eine Flächenreduzierung erörtert wurde und die Mittel für Anpflanzungen im Haushalt 2011 bereitgestellt werden sollen.

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

4.2.4. Bebauungsplan Nr. 12/V - 1. Änderung für den Bereich zwischen Brinkstra-

ße und Heckenweg

a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragene Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 61/178/2010

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 33 , Enthaltungen: 1

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

Ausschussvorsitzender Haskamp trug die Empfehlungen des Finanzausschusses vor.

**4.3.1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 900.845
Vorlage: 20/056/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

**4.3.2. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 630
Vorlage: 20/057/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 25 , Nein-Stimmen: 3 , Enthaltungen: 6

**4.3.3. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 650
Vorlage: 20/058/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

**4.3.4. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 790
Vorlage: 20/059/2010**

Hierzu wurde von einem Mitglied der SPD/G.U.F.-Gruppe angefragt, wann der Antrag der Gruppe bezüglich der Kosten des Weihnachtsmarktes behandelt wird.

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass ein solcher Antrag nicht vorliegt, der Angelegenheit aber nachgegangen wird. Die Gruppe wird den Antrag noch einmal zur Verfügung stellen.

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 25 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 8

**4.3.5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 610
Vorlage: 20/060/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 33 , Enthaltungen: 1

**4.3.6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 510
Vorlage: 20/061/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

**4.3.7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 630.9544
Vorlage: 20/063/2010**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

**4.3.8. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta
hier: Jahresabschluss 2009**

Vorlage: 23/102/2010

Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

5. Anträge nach § 39a NGO

5.1. Antrag der SPD-G.U.F.-Gruppe wegen Ausschreibung der Bürgermeisterposition (s. Anlage)

Gruppenvorsitzender Knospe erläuterte den mit der Einladung zur Sitzung übermittelten Antrag bezüglich Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters.

Ratsherr Bockstette erklärte, dass er zunächst erwogen habe, für eine Nichtbefassung zu votieren. Anschließend erläuterte er, dass der Rat nach den Regeln der Gemeindeordnung und des Kommunalwahlgesetzes nicht für die Berufung des Bürgermeisters zuständig ist, sondern dieser von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird. Anschließend erläuterte der Redner das in § 21 des Kommunalwahlgesetzes geregelte Verfahren, wonach Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen oder wahlberechtigten Einzelpersonen eingereicht werden können. Der Redner brachte seine Verwunderung über den Antrag zum Ausdruck und teilte mit, dass die CDU rechtzeitig einen Kandidaten präsentieren werde. Abschließend sprach er sich für die Ablehnung des Antrages aus.

Der von der SPD/G.U.F.-Gruppe eingereichte Antrag wird abgelehnt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 25

5.2. Antrag der SPD-G.U.F.-Gruppe betr. das Technologiezentrum Langweger Straße (s. Anlagen: Antrag und Vorlage 10/071/2010))

Gruppenvorsitzender Knospe erläuterte den ursprünglich für die Ratssitzung am 16.12.2009 vorgesehenen Antrag, der mit der Einladung zur Ratssitzung übermittelt wurde und den er bis auf die Nr. 3 durch Beantwortung für erledigt erklärt hatte.

Zum geforderten Brandschutzgutachten teilte Oberamtsrat Kröger mit, dass bei jedem Baugenehmigungsverfahren eine umfassende Prüfung des Brandschutzes unter Beteiligung des Brandverhütungsingenieurs durchgeführt wird. Eine solche Prüfung wird im Rahmen der Bauleitplanung nicht vorgenommen.

Auf Anfrage hin erhielt der Gruppenvorsitzende den Antrag aufrecht.

Der Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe wird mehrheitlich abgelehnt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 10 , Nein-Stimmen: 24

6. Anträge, Anfragen und Anregungen

6.1. Informationsblatt aus Rixheim

Hierzu teilte Partnerschaftsbeauftragter Steinke mit, dass er gebeten wurde, über die regelmäßig aus Rixheim eingehenden schriftlichen Mitteilungen zu berichten, weil diese wegen mangelnder Französischkenntnisse nicht von allen Ratsmitgliedern verfolgt werden können. Anschließend berichtete er aus der letzten Ausgabe des Blattes Vivre à Rixheim.

7. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

H. G. Niesel
Bürgermeister

Hans Diekmann
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer